

Entwicklungsplanung

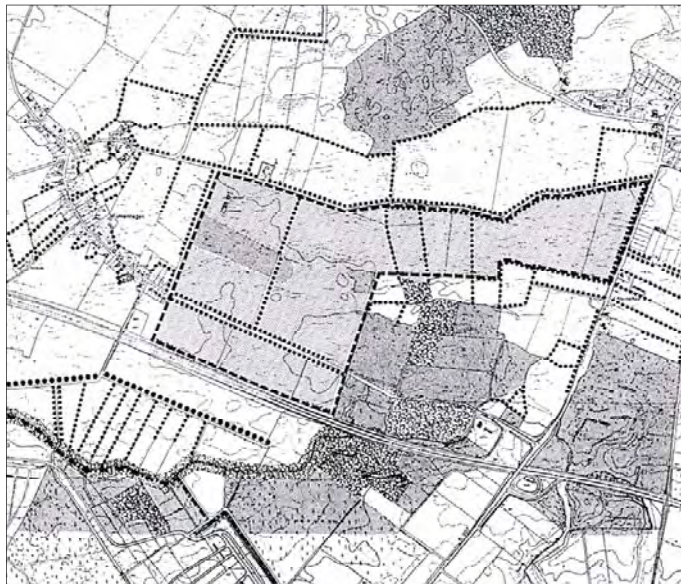
Machbarkeitsstudie Konversion Standort Lanken

Auftraggeber Oberfinanzdirektion Kiel; Wirtschaftsfördergesellschaft Kreis Herzogtum Lauenburg

Kurzbeschreibung Mit der Freigabe der Sachsenwald-Kaserne Elmenhorst und des Standortübungsplatzes Elmenhorst-Lanken durch die Bundeswehr standen Flächen mit einer Größe von ca. 670 ha zur Konversion bzw. Umnutzung an. Eine zunächst vorgeschlagene Bündelung von anderen im Kreis Herzogtum Lauenburg vorhandenen Einrichtungen des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr konnte wegen unterschiedlicher Interessenslagen der Beteiligten nicht umgesetzt werden. Gleichzeitig wurde im Kreisentwicklungskonzept die Ausweisung weiterer Gewerbeflächen größeren Zuschnitts gefordert. Der Kreistag sah in einer derartigen Umnutzung des Standortes Lanken eine erfolgversprechende Strategie zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung. Diesen Überlegungen stand die Auffassung gegenüber, dass ein großer Teil der Flächen aufgrund landschaftlicher Gegebenheiten nicht für eine gewerbliche Nutzung zur Verfügung stünde.

Die Aufgabe der von der FPB erarbeiteten Machbarkeitsstudie bestand darin, eine Entscheidungsgrundlage bezüglich der weiteren Verwertung des Standortes bereitzustellen und die Planungsvorgaben für die Umsetzung zu definieren. Aus dieser Aufgabenstellung heraus ergab sich als Teilaufgabe eine Grobbewertung denkbarer Gewerbeflächen innerhalb größerer 'Suchräume'.

Bearbeitung 1996



Vergleichende Kostenschätzung der Alternativen

Alternative 1					
Neubau = N	Ausbau = A	Kosten / m ²	Länge des Abschnitts	Breite des Querschnitts	Kosten des Abschnitts
Abschnitte		[DM / m ²]	[m]	[m]	[Mio DM]
west. Elmenh.	A	200,-	850	10	1,70
⊙	A	200,-	1000	10	2,00
nördl. Elmenh.	N	400,-	400	10	1,60
⊙	A	200,-	700	10	1,40
	A	200,-	250	10	0,50
	N	400,-	500	10	2,40
Trassenlänge					3800
geschätzte Kosten in Mio. DM					9,60
Alternative 2					
Neubau = N	Ausbau = A	Kosten / m ²	Länge des Abschnitts	Breite des Querschnitts	Kosten des Abschnitts
Abschnitte		[DM / m ²]	[m]	[m]	[Mio DM]
west. Elmenh.	A	200,-	850	10	1,70
⊙	A	200,-	1000	10	2,00
nordwest. Elm.	A	200,-	350	10	0,70
⊙	N	400,-	200	10	0,80
	N	400,-	1600	10	6,40
Trassenlänge					4000
geschätzte Kosten in Mio. DM					11,60
Alternative 3					
Neubau = N	Ausbau = A	Kosten / m ²	Länge des Abschnitts	Breite des Querschnitts	Kosten des Abschnitts
Abschnitte		[DM / m ²]	[m]	[m]	[Mio DM]
Erschließungsschleife					
west. Elmenh.	A	200,-	850	10	1,70
⊙	A	200,-	1000	10	2,00
nordwest. Elm.	A	200,-	350	10	0,70
⊙	N	400,-	200	10	0,80
Zwischensumme					5,20
Stetige Ortsumgehung					
Alternative 3 a) N		400,-	2000	12	9,60
Trassenlänge					4400
Alternative 3 b) N		400,-	2300	12	11,04
Trassenlänge					4700
geschätzte Kosten in Mio. DM Altern. 3a					14,80
geschätzte Kosten in Mio. DM Altern. 3b					16,24